



Lehrveranstaltungsbeschreibung Akademisches Jahr 2022-2023

1. Angaben zum Programm

1.1 Hochschuleinrichtung	Babeş-Bolyai-Universität Klausenburg / Cluj-Napoca
1.2 Fakultät	Fakultät für Europastudien
1.3 Department	Department für Internationale Beziehungen und Deutsche Studien
1.4 Fachgebiet	Internationale Beziehungen und Europastudien
1.5 Studienform	Lizentiatsstudium
1.6 Studiengang / Qualifikation	Internationale Beziehungen und Europastudien (deutschsprachig)

2. Angaben zum Studienfach

2.1 LV-Bezeichnung	Entscheidungsverfahren in der EU						
2.2 Lehrverantwortlicher – Vorlesung	Florian Drexler Fachlektor DAAD						
2.3 Lehrverantwortlicher – Seminar	Florian Drexler Fachlektor DAAD						
2.4 Studienjahr	2	2.5 Semester	4	2.6. Prüfungsform ¹	P	2.7 Art der LV ²	P

3. Geschätzter Workload in Stunden

3.1 SWS	3	von denen: 3.2 Vorlesung	2	3.3 Seminar/Übung	1
3.4 Gesamte Stundenanzahl im Lehrplan	42	von denen: 3.5 Vorlesung	28	3.6 Seminar/Übung	14
Verteilung der Studienzzeit:					Std.
Studium nach Handbüchern, Kursbuch, Bibliografie und Mitschriften					28
Zusätzliche Vorbereitung in der Bibliothek, auf elektronischen Fachplattformen und durch Feldforschung					28
Vorbereitung von Seminaren/Übungen, Präsentationen, Referate, Portfolios und Essays					20
Tutorien					4
Prüfungen					3
Andere Tätigkeiten:					
3.7 Gesamtstundenanzahl Selbststudium	83				
3.8 Gesamtstundenanzahl / Semester	125				
3.9 Leistungspunkte	5				

4. Voraussetzungen (falls zutreffend)

4.1 curricular	❖ Vorlesung und Seminar zu EU Institutionen
4.2 kompetenzbezogen	❖ Gute Deutschkenntnisse, Gesetzesanwendung

5. Bedingungen (falls zutreffend)

5.1 zur Durchführung der Vorlesung	❖ Zu verwendete Materialien: AEUV und EUV
5.2 zur Durchführung des Seminars / der Übung	❖ AEUV und EUV

¹ Prüfungsform: **P** – Prüfung; **M** – Mehrfachprüfung; **K** – Kolloquium

² Art der Lehrveranstaltung: **P** – Pflichtveranstaltung; **WP** – Wahlpflichtveranstaltung; **W** – Wahlfach



6. Spezifische erworbene Kompetenzen

Berufliche Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die Gesetzgebungskompetenz innerhalb der Europäischen Union.</p> <p>Hierfür kennen Sie den Entscheidungsablauf, die verschiedenen Rechtsgrundlagen und das Zusammenspiel der einzelnen Institutionen.</p> <p>Die Studierenden kennen den Unterschied zwischen einer EU Richtlinie und einer EU Verordnung, sowie die Auswirkungen auf das nationale Recht.</p>
Transversale Kompetenzen	<p>Die Studierenden können die Gesetzgebungskompetenz verstehen und den Ablauf eines Gesetzgebungsverfahrens beschreiben.</p>

7. Ziele (entsprechend der erworbenen Kompetenzen)

7.1 Allgemeine Ziele der Lehrveranstaltung	❖ Der Kurs präsentiert und erläutert das Gesetzgebungsverfahren in der Europäischen Union.
7.2 Spezifische Ziele der Lehrveranstaltung	❖ Der Kurs beinhaltet alle wesentlichen Gesetzesgrundlagen zu kennen, die für das Zustandekommen von Gesetzen (EU-Richtlinien und EU-Verordnungen) wichtig sind. Insbesondere wird das Subsidiaritätsprinzip und Verhältnismäßigkeit eines Gesetzes besprochen.

8. Inhalt

8.1 Vorlesung	Unterrichtsformen	Anmerkungen
<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung 2. Die EU: von den Römischen Verträgen zum Vertrag von Nizza 3. Die EU heute: die Europäische Verfassung und der Vertrag von Lissabon: Kompetenzen und Entscheidungsmechanismen 4. Die Gesetzgebungskompetenz der EU 5. Das Subsidiaritätsprinzip 6. Die Verhältnismäßigkeitsprüfung nach Art. 5 EUV 	<p>Partizipativer Vortrag</p> <p>Diskussion zu den EU Verträgen</p>	



<p>7. EU-Richtlinie und EU-Verordnung und das nationale Recht</p> <p>8. Das Weiß- und Grünbuch</p> <p>9. Die Sommerzeitverordnung – eine gelungene Verordnung?</p> <p>10. Die einzelnen Beteiligten am Gesetzgebungsverfahren</p> <p>11. Das EU Parlament</p> <p>12. Zustimmungsgesetze</p> <p>13. Der EuGH im Gesetzgebungsverfahren</p> <p>Schlussfolgerungen</p>		
<p>Literatur:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Haltern, Ulrich, <i>Europarecht – Dogmatik im Kontext</i>, 2. Auflage, 2. Leiß, Olaf: Die Europäische Union nach dem Vertrag von Lissabon , 3. Schmidt, Siegmund; Schönemann, Wolf, <i>Europäische Union – Eine Einführung</i>, 2. Auflage, 4. Rudolf Streinz, <i>Europarecht - Schwerpunktbereich</i> 		

8.2 Seminar / Übung	Unterrichtsformen	Anmerkungen
<p>1. Einleitung</p> <p>2. Wie prüft man das Subsidiaritätsprinzip?</p> <p>3. Darstellung der Verhältnismäßigkeit</p> <p>4. Verunglückte Fälle in der Gesetzgebungskompetenz</p> <p>5. Die Entscheidungen des Rates der EU und des Europäischen Parlaments</p> <p>6. Beispielfall: Prüfung des Subsidiaritätsprinzip und der Verhältnismäßigkeit</p> <p>Schlussfolgerungen</p>	<p>Textanalyse</p> <p>Kritische Diskussion</p> <p>Referate der Studierenden</p>	
<p>Literatur:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Haltern, Ulrich, <i>Europarecht – Dogmatik im Kontext</i>, 2. Auflage, 2. Leiß, Olaf: Die Europäische Union nach dem Vertrag von Lissabon , 3. Schmidt, Siegmund; Schönemann, Wolf, <i>Europäische Union – Eine Einführung</i>, 2. Auflage, 4. Rudolf Streinz, <i>Europarecht - Schwerpunktbereich</i> 		



9. Verbindung der Inhalte mit den Erwartungen der Wissensgemeinschaft, der Berufsverbände und der für den Fachbereich repräsentativen Arbeitgeber

Die Studierenden können Gesetzesvorhaben und Auswirkungen auf das Wirtschaftsleben kritisch beurteilen.

10. Prüfungsleistungen

Veranstaltungsart	10.1 Evaluationskriterien	10.2 Evaluationsform	10.3 Anteil an der Gesamtnote
10.4 Vorlesung	Aktive Teilnahme an Vorlesungen und Diskussionen zu den Themen Schriftliche Antworten zu den Prüfungsfragen aus der Pflichtliteratur	Schriftliche Prüfung	70
10.5 Seminar / Übung	Teilnahme an Seminaren Referat im Seminar und Handout dazu (im Fall von Abwesenheit wird eine wissenschaftliche Hausarbeit abgegeben)	Referat	30
			<i>Ex officio: 1 point</i>
10.6 Minimale Leistungsstandards			
Für Note 5: Referat und 50% der Fragen aus der Klausur		Für Note 10: Referat und 98% der Fragen aus der Klausur	

Ausgefüllt am:

03.09.2021

Vorlesungsverantwortlicher

[Signature]

Seminarverantwortlicher

[Signature]

Genehmigt im Department am:

01.10.2021

Departmentdirektor

[Signature]